

Pressemeldung

Übergabe von Lehrpreisen an der DHBW Karlsruhe unter besonderen Umständen Ehrung verdienter Lehrender

Normalerweise werden die Lehrpreise für den besten hauptamtlichen Professor und den besten nebenberuflichen Lehrbeauftragten der DHBW Karlsruhe anlässlich des Akademietages verliehen. Doch in diesem Jahr musste der Tag, an dem auch die neuen Professor*innen ihre Antrittsvorlesungen halten, angesichts der Corona-Pandemie ausfallen. Und so wurde die Vergabe unter Einhaltung der Distanzvorschriften in Anwesenheit des Prorektors Prof. Dr. Holger Becker und des 2. Vorsitzenden des Fördervereins der DHBW Karlsruhe Dr. Ralph Weber zu einem exklusiven Ereignis.

„Der Förderverein der DHBW Karlsruhe hat sich 2018 erstmalig dazu entschlossen, insgesamt zwei Lehrpreise zu stiften und diese regelmäßig zu verleihen.“, begrüßte Dr. Ralph Weber die Ehrengäste. Und weiter: „Wir möchten herausragende Leistungen ehren und wir legen auf folgende Kriterien besonderen Wert: Begeisterte Lehre, Bezug zur Praxis, Bezug zu Innovationen, außerordentliches Engagement, vorbildliche Förderung und Motivation der Studierenden.“

Der diesjährige Preisträger bei den hauptamtlichen Professoren, Prof. Dr. Albrecht Nick, überzeugte das Gremium vor allem auch durch sein von ihm entwickeltes vernetztes Innovationsprojekt (VIP), mit dem er einen besonderen Beitrag zur Verbesserung der Lehre im Studiengang Maschinenbau leistet. Im VIP werden alternative Lehr- und Prüfungsmethoden mit großem Erfolg angewandt. Unter dem Motto "Der Weg ist das Ziel" entwickeln Studierende ein innovatives Produkt mindestens bis zum Konzept, idealerweise bis zum Prototyp.

Die zweite Preisvergabe der Lehrpreise des Fördervereins der DHBW Karlsruhe an Andreas Zeh-Marschke machte deutlich, welche wertvolle Arbeit die nebenberuflichen Lehrbeauftragten an der DHBW Karlsruhe leisten. „Sie kennen beide Phasen der Ausbildung, die praktische und die theoretische aus ihrem betrieblichen Alltag in der Softwareentwicklung. Diesen Hintergrund wissen Ihre Studierenden ganz besonders zu schätzen. Sie sind bekannt für Ihre Aussage: "Ich lehre das schönste Fach der Welt: Mathematik", was deutlich macht, mit wieviel Herzblut Sie unterrichten. Ihre sehr guten Lehrleistungen werden durch entsprechende Evaluationsergebnisse belegt. Außerdem gelten Sie als ein über die eigentliche Lehre hinaus als besonders engagierter Dozent, der zum Beispiel sein gutes und ausführliches Skript an andere Lehrende weitergibt.“, betonte Dr. Ralph Weber in seiner Laudatio. Zudem hat Andreas Zeh-Marschke 2019 im Education Support Center (ESC) der DHBW Karlsruhe einen Content-Club zu Mathematik initiiert.

Dr. Albrecht Nick ist seit 2006 Professor in der Fakultät Technik der DHBW Karlsruhe, und seitdem leitet er auch den Studiengang Maschinenbau. Nach seinem Abitur 1985 und einer Berufsausbildung als Technischer Zeichner studierte er an der RWTH Aachen Maschinenbau mit anschließender Promotion im Jahr 1997. Bevor Professor Nick an die DHBW kam, war er zehn Jahre in der Industrie als Projektmanager, Divisionsleiter und Innovation Manager tätig.

Andreas Zeh-Marschke ist seit 2001 an der DHBW Lehrbeauftragter. Er hält Vorlesungen in Mathematik - Logik, Algebra, Statistik. Darüber hinaus arbeitete er im Projekt optes mit. Optes beschäftigte sich mit der Gestaltung von e-Klausuren und der zur Verfügungsstellung von Unterrichtsmaterialien für Dozenten. Seit seinem Studienabschluss an der Universität Karlsruhe im Jahre 1985 als Diplom-Mathematiker, ist er in der Softwareentwicklung als Systementwickler, Systemdesigner, Systemanalyst, Projektleiter, Berater und Teamleiter tätig.

Die Preisverleihung wurde gefilmt. [Hier](#) geht's zur Zusammenfassung.

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Susanne Diringer

Hochschulkommunikation

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0721 / 9735 718

Mail: diringer@dhbw-karlsruhe.de